

schülerklarinetten auf profi-niveau

hufnagel-klarinetten »D22«

Wer sich schon einmal nach einem Neuwagen umgesehen hat, der wird eine Warnung schon oft gehört haben: »Nimm aber kein ganz neu rausgekommenes Auto, das hat noch die ganzen Kinderkrankheiten.« Mancher mag das auch bei Musikinstrumenten glauben, vor allem wenn ein Hersteller sich neu am Markt zu platzieren versucht. Aber es gibt auch andere Beispiele. Eins dieser Beispiele ist der südhessische Klarinettenbauer Georg Hufnagel. »Der könnte eine ganz große Nummer werden«, meint Praxistester und Klarinettenexperte Wilfried Teutsch, »das Zeug dazu hat er auf jeden Fall.«

Eine Klarinette zu bauen ist eine schwierige Angelegenheit und erfordert viel Erfahrung. Allein die Auswahl des Holzes ist eine Wissenschaft für sich, und dann geht die eigentliche Arbeit erst los. Es ist also schon ein gewisses Wagnis, sich als Startup-Unternehmen in die große weite Welt des Musikinstrumentenbaus hineinzuwagen. Vor allem, weil es etablierte Platzhirsche gibt, die allein mit ihrem Renommee die Kundschaft in Scharen anziehen.

Zugegeben: Dieses Renommee kommt in den allermeisten Fällen nicht von ungefähr. Das musste sich jeder dieser Platzhirsche hart erarbeiten. Und durch hohe Qualität in allen Bereichen wurden über viele Jahre und Jahrzehnte Kunden gewonnen und begeistert. So entsteht ein guter Ruf, der dann selbstverständlich immer wieder aufs Neue bestätigt und gefestigt werden muss. Denn nichts ist schlimmer, als Kunden zu verlieren oder ohne Not und durch Nachlässigkeit einen Kratzer ins golden glänzende Firmenschild zu bekommen.

Das alles hat Georg Hufnagel mit seiner Klarinettenmanufaktur noch vor sich. Aber er ist auf einem hervorragenden Weg zum guten Ruf, betrachtet man das Ergebnis des Testlaufs der vorliegenden Klarinette. Nicht was die Klarinette selbst anbetrifft übrigens. Da ist er nicht nur auf einem guten Weg, sondern bereits bei einem exzellenten Ziel angelangt.

Die »D22« aus dem Hause Hufnagel hat alles, was man sich für eine Schülerklarinette wünschen kann: Sie verfügt über das hierzulande gängige Deutsche Griffsystem und damit den satten Ton, der im deutschsprachigen Raum erwünscht ist und zugunsten dessen man auf eine einfachere Intonation verzichtet. Aber dazu später. Der Korpus ist aus ausgesuchtem Grenadillholz handgefertigt und mit 22 Klappen und sechs Ringen ausgestattet. Das ist die übliche Ausstattung für Schüler- oder Mittelstufeklarinetten – da ist alles dran, was man als junger Klarinetist benötigt. Natürlich fehlen einige Feinheiten, die an einer professionellen Klarinette selbstverständlich sind, aber diese Feinheiten würden einen Schüler, der ja noch mit den elementaren Dingen des Klarinettenspiels befasst ist, eher verwirren denn weiterbringen. Georg Hufnagel hat aber seine Schülerklarinette genau auf die Zielgruppe abgestimmt und ist ihren Bedürfnissen nachgekommen. So wurde beispielsweise die Klappenlage ergonomisch optimal gestaltet, was sich durch eine bequeme Handhaltung bemerkbar macht. Ein großes Plus für ein Instrument – schließlich soll der junge Spieler nicht durch ein unbequemes Instrument vom Üben abgehalten werden. Zur perfekten Abstimmung der





Ein verstellbarer Daumenhalter mit einer Einhakmöglichkeit für einen Tragegurt ist eine sinnvolle Ausstattung für eine Schülerklarinette.



Im mit Samt ausgeschlagenen Etui finden alle Teile der »D22« von Georg Hufnagel bequem und sicher Platz.



Die Versilberung der Mechanik ist extra stark und trägt zum angenehmen Spielgefühl bei.

Ergonomie auf die Hände des Spielers gehört auch ein sinnvolles Detail wie der verstellbare Daumenhalter, der auch mit einem Ring für einen optionalen Tragegurt ausgerüstet ist. So kann die rechte Hand optimal positioniert werden und das Instrument somit in perfekter Balance gehalten werden. Ebenfalls beim Themenbereich Handhaltung/Haptik erhält die »D22« aus dem Hause Hufnagel ein hohes Lob vom Tester Wilfried Teutsch. Er äußert sich geradezu begeistert über die Versilberung der Mechanik, die ihren Beitrag zum hervorragenden Spielgefühl der Klarinette leistet. Und davon ganz abgesehen sorgt die extra starke Oberflächenveredelung dafür, dass man auch optisch lange Freude an dem Instrument hat. Und ein schönes Instrument nimmt man als Musiker einfach lieber in die Hand als eines, bei dem alles abgegriffen und verbraucht aussieht.

Im spielerischen Bereich kann die Klarinette ebenfalls voll punkten. Da sind einmal die Ausstattungsmerkmale, die darauf hindeuten, dass die »D22« zwar für Schüler konzipiert ist (wegen der 22 Klappen), aber durchaus auch eine längerfristige Begleitung des Spielers sein kann. Denn Besonderheiten wie ein Gabel-B, eine doppelte C-Klappe am Oberstück, eine Duodezimplatten-Verbindung für ein reinstimmendes cis³ benötigt ein Schüler erst, wenn er schon einen guten

Fortgeschrittenenstatus erreicht hat. Darüber hinaus bietet Georg Hufnagel seinen Kunden eine a-as-Verbindung am Oberstück, f- und es-Heber und ermöglicht dadurch zusätzliche Griffkombinationen. Am Unterstück finden sich h- und cis-Trillerklappen und eine Klappe für das sogenannte Gabel-f.

Die zusätzliche Klappen-, Triller- und Heberausrüstung hilft dem Spieler in technisch schwierigen Situationen und gibt ihm zusätzliche Möglichkeiten zur Intonationskorrektur – etwa durch ein erweitertes Angebot an Griffkombinationen für einen bestimmten Ton. Durch die umfangreiche Ausstattung und das handwerkliche Geschick des Klarinettenbauers erhält die »D22« einen ausgewogenen Klang über alle Lagen und Dynamikstufen hinweg.

Auch die Intonation lässt kaum Wünsche offen. Und gerade in den Bereichen Klang, Intonation und Ansprache, die darüber entscheiden, ob das Spiel selbst und das Ergebnis des Spiels gefällt oder nicht, entscheidet sich die Qualität eines Instruments. Das ist bei Profiinstrumenten so, das ist aber noch viel ausgeprägter bei Anfängerinstrumenten so. Denn Anfänger sollten sich keinesfalls quälen müssen, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Sonst ist die Gefahr groß, dass das Kind die Lust am Musizieren verliert und sich einer Freizeitbeschäftigung zu-

wendet, bei der leichter positive Rückmeldungen zu ergattern sind.

Aber Georg Hufnagel, der selbst aus einer musikbegeisterten Familie kommt, weiß offenbar, worauf es ankommt. Auch in handwerklicher Sicht übrigens. Klar, möchte man meinen, er ist ja auch Holzblasinstrumentenbaumeister. Aber: Auch bei Meistern gibts bekanntlich Unterschiede. Hufnagel ist einer von denen, die auf der nach oben offenen Qualitätsskala ziemlich weit oben stehen. Praxistester Wilfried Teutsch, der sich als Klarinettendoktor bundesweit (und darüber hinaus) einen Namen gemacht hat, bezeichnet ihn gar als »ausgesprochen talentierten Klarinettenbauer«. Und das will dann schon etwas heißen. Aber Hufnagel verdient sich das Lob auch redlich. Denn die Verarbeitung des Instruments ist tadellos. Das Spiel der Mechanik ist optimal eingestellt, alle Klappen laufen wie geschmiert, alles ist perfekt aufeinander abgestimmt. Wenn man etwas bemängeln möchte – und so ganz ohne Tadel sieht ein Testbericht auch komisch aus –, könnte man anmerken, dass beim vorliegenden Testmodell der »D22« die Polster etwas zu tief in die Polsterpfannen eingelassen sind. Das tut der Funktion keinen Abbruch, es ist lediglich eine optische Kleinigkeit, die einen Profiklarinettenstören würde. Profis sind allerdings auch nicht die Zielgruppe der »D22«, auch wenn sie laut Teutsch ihre



erhielt im Alter von drei Jahren Geigenunterricht von seinen Eltern. Mit neun Jahren lernte er Oboe und später Klarinette. Sein Klarinettenstudium absolvierte er am Würzburger Konservatorium und an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Er war zwölf Jahre Profiklarinetrist bei der Bundeswehr (u. a. Heeresmusikkorps 9 und 12), ist heute als Dozent an der Internationalen Musikakademie in Stuttgart tätig und führt eine Klarinettenwerkstatt. www.klarinettdoktor.de



Die Verarbeitung der Hufnagel-Klarinette lässt keine Wünsche offen.

helle Freude an der Klarinette hätten: »Diese Klarinette ist (auch aus Profisicht übrigens!) wie ein Ferrari – nur ohne Extras wie elektrische Fensterheber.« Wie gut, dass Georg Hufnagels professionelle Instrumente auch mit entsprechender Sonderausstattung zu haben sind...

Zum Lieferumfang gehört neben der Klarinette ein Etui, Putzutensilien, zwei Birnen (damit der junge Spieler für jede Intonationsumgebung bestens gerüstet ist) und ein Mundstück der Firma Zinner. Wieder so ein Hinweis darauf, dass der Spieler lange Freude an dem Instrument haben soll – Zinner-Mundstücke gehören bekanntermaßen zu den besseren auf dem Mundstückmarkt.

>>> clarino.argument

- + Die Verarbeitung der Klarinette ist hervorragend, die Mechanik ist perfekt eingestellt.
- + Die Klarinette glänzt durch eine umfangreiche Ausstattung, die dem Schüler großes Entwicklungspotenzial bietet.
- + Die Spieleigenschaften der »D22« sind auf professionellem Niveau.

Fazit

Die »D22« aus dem Hause Georg Hufnagel ist ein Volltreffer für alle, die eine Schülerklarinette suchen, die den jungen Spieler vom ersten Ton an unterstützt. Ein Volltreffer auch für all jene, die in einem Instrument das Potenzial suchen, das sie bis weit über das Schülerstadium hinaus begleiten kann. Die »D22« verfügt über eine umfangreiche Ausstattung an mechanischen Hilfen, die beinahe professionellen Ansprüchen genügen würde. Die Verarbeitung ist nahezu perfekt, und in Details wie dem verstellbaren Daumenhalter, der speziell abgestimmten Klappenergonomik oder der extra starken Versilberung der Mechanik wird die Leidenschaft sicht- und fühlbar, mit der Georg Hufnagel seine Klarinetten entwickelt und von Hand herstellt – vom rohen Holzklotz bis zur klingenden Visitenkarte eines wahren Meisters. Mit ihren hervorragenden Spieleigenschaften gehört sie zu den Klarinetten, die man wirklich ausprobieren sollte, wenn man auf der Suche nach einem richtig guten Instrument ist. ■



– Die Polster sind teilweise etwas zu tief in den Polsterpfannen angebracht.



Mit vier Trillerklappen ist die Klarinette zukunftsfähig ausgestattet.

>>> clarino.factbox

Hersteller: Georg Hufnagel

Material: ausgesuchtes Grenadillholz

Ausstattung: 22 Klappen, 6 Ringe, Gabel-b, doppelte c-Klappe am Oberstück, Duodezimplappen-Verbindung für reinstimmendes cis³, a-as-Verbindung am Oberstück, f- und es-Heber, h- und cis-Triller sowie Gabel-f am Unterstück, verstellbarer Daumenhalter mit Ring für Tragegurt, unterschrittene Tonlöcher, extra starke Versilberung der Mechanik

Zubehör: zwei Birnen, Zinner-Mundstück, Etui, Putzutensilien

Besonderheit: Herstellung komplett in Handarbeit

Unverbindliche Preisempfehlung: 1998,- Euro

Bezugsquelle: Fachhandel

Infos: Georg Hufnagel
Schulstraße 7a, 63303 Dreieich
Telefon 0 61 03 / 7 33 45 50
Fax 0 61 03 / 7 33 45 51
E-Mail: holzblasinstrumente.hufnagel@t-online.de

www.klarinetten-hufnagel.de